

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/29333/1558178/brita-gmbh-feiert-offizielle-eroeffnung-des-neuen-firmensitzes-in-taunusstein-mit-mitarbeitern> abgerufen werden.



BRITA GmbH feiert offizielle Eröffnung des neuen Firmensitzes in Taunusstein mit Mitarbeitern, Politik und Industriepartnern (mit Bild)

08.02.2010 - 16:00 Uhr, BRITA GmbH

Taunusstein (ots) - Wasserfilterhersteller zeigt Engagement: Für Zukunftssicherung, für Innovation, für Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung

Am 5. Februar fand vor rund 550 geladenen Gästen - neben Vertretern der Politik und den BRITA-MitarbeiterInnen eine große Zahl von langjährigen Partnern die offizielle Eröffnung des neuen Firmenhauptsitzes der BRITA GmbH in Taunusstein-Neuhof (bei Wiesbaden) statt. Festredner der Veranstaltung war der Ministerpräsident des Landes Hessen Herr Roland Koch, der Erfolg und Engagement von BRITA würdigte: "BRITA ist ein Familienunternehmen mit einer bahnbrechenden Idee, mit Verantwortungssinn, ein hier entstandenes globales Unternehmen, das auch hier bleibt. Schon die Eröffnung eines Betriebsteils ist Ausweis dafür, dass BRITA mit seiner unternehmerischen Idee erfolgreich ist. Und: Die Aufbereitung von Wasser ist auch in Zukunft eine geniale unternehmerische, internationale Perspektive - und BRITA damit ein Unternehmen, das Hoffnung verbreiten kann."

Grußworte sprachen der Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises Herr Burkhard Albers sowie der Bürgermeister der Stadt Taunusstein Herr Michael Hofnagel.

Bekanntnis zu Standort Deutschland und Region bekräftigt

Rund 500 der weltweit ca. 950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wasserfilterherstellers sind in Deutschland beschäftigt, davon ca. 470 am Standort Taunusstein. Mit der Entscheidung für seinen neuen Unternehmenssitz bekennt sich BRITA zum Wirtschafts-, Produktions- und Arbeitsstandort Deutschland sowie seiner Heimatregion. Als Bürgermeister von Taunusstein kommentierte Michael Hofnagel das "Comeback des Jahres" mit den Worten: "Willkommen zurück, liebe BRITA-Mitarbeiter und -Mitarbeiterinnen, liebe Familie Hankammer. Wir sind froh, dass mit Ihnen ein Unternehmen mit guten Mitarbeitern und guten Ideen hier seine Heimat hat." Auf dem 74.000 qm großen Grundstück in Taunusstein und in unmittelbarer Nähe bereits bestehender Büro- und Produktionsgebäude ("BRITA-Campus") stehen BRITA nun weitere ca. 4.600 qm Fläche für Produktion und Lager zur Verfügung. Rund 8.000 qm Bürofläche - in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut nach aktuellsten arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen gestaltet - sowie Kantine und Konferenzzentrum bieten zudem Platz für über 300 Mitarbeiter.

Markus Hankammer, Geschäftsführer und Gesellschafter der BRITA GmbH: "Als Gesellschafterfamilie bekennen wir uns mit dieser Investition, die sich für das Gesamtprojekt im zweistelligen Millionenbereich bewegt, erneut und mit langfristigem Engagement zu unserem Standort in dieser Region. Und wir setzen ganz klar auf die Zukunftsperspektiven unseres international erfolgreichen Unternehmens." In seiner Ansprache skizzierte er u.a. die ehrgeizige Vision des Unternehmens für die kommenden Jahre, die er als "neue BRITA-Ära" bezeichnete: "Stellen Sie sich vor, Sie brauchen eine ganz bestimmte Art von Wasser, und BRITA stellt sie Ihnen in dem Moment zur Verfügung, in dem sie sie brauchen. Und das in optimaler Qualität. Ganz einfach. Das werden wir von hier aus tun. Von diesem neuen Stammsitz aus. Von hier aus werden wir die Welt und sein kostbarstes Gut, das Wasser verändern. Sie werden es sehen."

Zukunftsorientierung bei BRITA: Innovation, langfristiges Wachstum, Nachhaltigkeit und Engagement

Innovation und langfristiges Wachstum sind zentrale Zielsetzungen der BRITA-Strategie, die der neue Firmensitz deutlich vor Augen führt. So können die großzügigen, konsequent auf Vernetzung, Kommunikation und Innovationsmanagement ausgerichteten Büroflächen auch auf längere Sicht ein personelles Wachstum abbilden. In vergleichbarer Weise sind die Produktionshallen, in denen jetzt noch die Eröffnung gefeiert werden kann, auf Expansion - vornehmlich in neue Technologien - ausgelegt.

"Wir wissen," so Markus Hankammer, "dass Erfolg und Wachstum essentiell sind, um unsere Marktführerschaft - und d.h. im Grunde vor allem unseren Innovationsvorsprung - zu gewährleisten. Nur durch sie können wir schließlich unsere langfristige Existenz, unsere Unabhängigkeit, unsere Arbeitsplätze sichern. Und Wachstum und Erfolg versetzen uns zudem in die Lage, unserer unternehmerischen Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt nachkommen zu können, die BRITA traditionell sehr wichtig ist."

So wurden jetzt, ähnlich wie schon im Fall des Tsunami 2004, in der Geschäftsleitung und der Belegschaft Spenden gesammelt, um den Erdbebenopfern in Haiti Hilfe zukommen zu lassen. Markus Hankammer präsentiert den Scheck über 50.000 Euro, die umgehend dem Deutschen Roten

Kreuz zugehen. Weitere Spenden überwiesen ihrerseits mehrere externe Gäste der Veranstaltung auf das Spendenkonto des DRK. In Haiti sind derzeit mehr als 200 internationale Rotkreuzhelfer im Erdbebengebiet im Einsatz. Hinzu kommen 1.000 einheimische Helfer. Das DRK hat in den ersten 2 Wochen nach der Katastrophe bereits 176 Tonnen Hilfsgüter bereitgestellt und sorgt u.a. für die Wasserversorgung und Hygiene.

BRITA: Schutz natürlicher Ressourcen beginnt im eigenen Betrieb

Für BRITA ist Engagement wichtig und daher auch schon seit über 20 Jahren fest in der Unternehmensstrategie verankert. "Wir verstehen gesellschaftliches Engagement als Teil unserer Unternehmenskultur und unseres Selbstverständnisses. Engagement für unsere Gesellschaft und Umwelt ist für uns schon immer über eine rein finanzielle Förderung hinausgegangen," erläutert Markus Hankammer. "Unser Wunsch, selbst noch viel direkter Einfluss zu nehmen und Veränderungen auch in unserem eigenen Wirtschaften und Handeln vorzunehmen, ist aber noch gewachsen. Eine Haltung, das zeigen unsere Gespräche und auch Berichte in Medien, die viele Menschen und Unternehmen heute mit uns teilen."

BRITA hat sich daher in einem ersten Schritt dazu entschlossen, seinen gesamten Taunussteiner Standort (Produktion wie Verwaltung) auf Ökostrom umzustellen, aktuell bereits ein Jahresbedarf von 5 GWh. Damit wird schlüssig fortgesetzt, was zahlreiche Maßnahmen in Verbindung mit der Modernisierung und Einrichtung des neuen Hauptsitzes (Senkung des Energieverbrauchs durch Wärmedämmung und moderne Klimatisierung, neuartiges vernetztes Druckkonzept, Web- und Videoconferencing anstelle von Dienstreisen, Mülltrennung, etc.) bereits begonnen haben - ganz nach dem Motto: "BRITA goes green."

Landrat Burkhard Albers bezog sich in seinem Grußwort insbesondere auf dieses fortgesetzte gesellschaftliche Engagement von BRITA: " Sie sind für den Kreis ein besonderes Unternehmen und ein wichtiger Arbeitgeber mit 470 Arbeitnehmern - das sind 470 Familien, die hier ihr Auskommen finden. [...] BRITA ist aber viel mehr als nur die Geschichte eines erfolgreichen Unternehmens. Es ist ein Familienunternehmen mit einer besonderen Verbundenheit und einem besonderen Geist. "

Zahlen und Fakten rund um das Gebäude

Bau des Gebäudes (zuvor Europa-Zentrale von Motorola): 1973/1974

Erster Aus- und Umbau: 1983/1984 Grundstück: 74.000 qm

4.600 qm Fläche für Produktion (Schwerpunkt neue Technologien) und

Lager

8.000 qm Bürofläche

Büroarbeitsplätze für rd. 325 MitarbeiterInnen

Erwerb durch die BRITA GmbH sowie Sanierung, Umbau und

Modernisierung: Juni bis Dezember 2009

Gesamtinvestitionsvolumen: 13 Mio. Euro Zum Unternehmen

Mit einem Umsatz von voraussichtlich 283 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2009 und rund 950 Mitarbeitern ist die BRITA Gruppe eines der führenden Unternehmen in ihrem Segment, der Trinkwasseroptimierung. Ihre Traditionsmarke BRITA - in vielen Ländern ein Synonym für den Tischwasserfilter - hat eine Spitzenposition im globalen Wasserfiltermarkt. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Taunusstein (bei Wiesbaden) ist durch Tochtergesellschaften, Vertriebs- und Industriepartner sowie ein Joint Venture in über 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten vertreten und betreibt Produktionsstätten in Deutschland, Großbritannien, der Schweiz und Indien (Joint Venture). Gegründet 1966, entwickelt, produziert und vertreibt der Erfinder des Tischwasserfilters für den Haushalt innovative Trinkwasserfilter für den privaten und gewerblichen Gebrauch. Weitere Informationen: www.brita.net.

Pressekontakt:

Dr. Sabine Rohlff / Sina Fröhlich

BRITA GmbH

Heinrich-Hertz-Str. 4

65232 Taunusstein

Tel.: 06128 / 746-5743 / -5785, Fax: 06128 / 746-5644

E-Mail: srohlff@brita.net; sfroehlich@brita.net

Originaltext:

BRITA GmbH

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/29333/brita-gmbh>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_29333.rss2